

Schauspieler bereiten sich auf neues Stück vor

Enniger (gl). Das Ensemble der Plattdeutschen Heimatbühne der Kolpingsfamilie Enniger möchte sein Plattdeutsch noch verfeinern. Dr. Klaus-Werner Kahl aus Riesenbeck wird den Laiendarstellern hilfreiche Erklärungen an die Hand geben. Insgesamt sechs Tage lang werden maximal 15 Mitglieder der Bühne drei Stunden lang an der Münsterländer Mundart feilen.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass wir auf unserer Bühne viele junge Menschen für die plattdeutsche Sprache begeistern können. Uns ist es daher sehr wichtig, dass diese dann auch gut gefördert und unterstützt werden“, erklärte Thomas Hermes-Huerkamp, Leiter der Plattdeutschen Heimatbühne.

Diese Schulung besuchen nicht nur die jüngeren Mitspieler, son-

dern auch diejenigen, die teilweise schon mehr als 20 Jahre auf der Heimatbühne stehen. „Jeder von uns wird von diesem Seminar etwas mit nach Hause nehmen. Jeder von uns kann einen Feinschliff gebrauchen“, sagte Hermes-Huerkamp. Mitte September beginnen die Schulstunden. Sie ziehen sich bis Anfang November, so dass den Proben für das neue Stück nichts im Wege steht. Im

Frühjahr 2014 präsentieren die Ennigeraner erneut keinen plattdeutschen Klassiker. Mit dem Stück „Zwei Kerls spielen Dame“ will man an den großen Erfolg dieses Jahres anknüpfen. Viele bekannte Gesichter werden auf der Bühne – vielleicht auch optisch anders – wieder zu sehen sein. Die Regie übernimmt auch in dieser Spielsaison Elisabeth Senger.



Ihr Plattdeutsch verfeinern möchten die Mitglieder der Heimatbühne Enniger bei einem Seminar. Archivbild: Schomakers